

Spielen verbindet

Viele hundert Besucher kommen zum elften Paderborner Spieletag in die Kulturwerkstatt

■ Von Sebastian Schwake

Paderborn (WV). Konzentriert klicken Marc (11) und Jens Schulte (8) ihre farbigen Stachelstäbchen an den »Igel«. Begeistert sind die Brüder vom prämierten Magnetpiel »Klickado«. Dieses war eines von etwa 800 Spielen, das beim elften Paderborner Spieletag begehrt war.

Spielen verbindet. Junge und alte Spielefans – und vor allem Familien. Am Mittag tummeln sich bereits mehrere hundert Spielefreunde, darunter auffällig viele Familien, in der »Kulturwerkstatt«, um gemeinsam zu spielen. Bis zum Abend sollte die 1000er-Marke geknackt sein. In einer immer schneller werdenden globalisierten Welt, die immer weiter auseinander driftet, gleichen Gesellschaftsspiele einer ruhigen, kleinen Rückzugsinsel, auf der Familien und Freunde zusammen Spaß haben. »Das Gesellschaftsspiel bringt die Menschen einander wieder näher«, sagt Siegfried Besser, Vorsitzender der Paderborner Spielfreunde. Das wird bei einem Blick in die Kulturwerkstatt deutlich. Hoch im Kurs stehen die »Spiele des Jahres«, aber auch im Themenraum »Eisenbahn« wird fleißig gewürfelt oder die passende Karte gelegt.

Viele Spielefreunde und solche, die es noch werden wollen, nutzen den Sonntag, um alte, neue, prämierte und nicht-prämierte Spiele zu testen. Und damit können sie an den Tischen sofort loslegen, ohne lange die Regeln studieren zu müssen. 55 Erklärer aus dem 110 Mitglieder zählenden Verein bringen diese in wenigen Minuten professionell auf den Punkt. Ausprobieren, statt Regeln zu pauken – lautet die Devise des Vereins und der VHS Paderborn, dem Kooperationspartner. »Bei uns können Spiele ausprobiert werden, das geht im Handel nicht. Dort an-



Lukas Besser (20), Mitglied im Verein der Paderborner Spielfreunde, gehört zu den 55 Erklärern. Er bringt die Regeln im Themenraum »Eisenbahn« professionell auf den Punkt. Fotos: Jörn Hannemann

miert oft eine interessante Verpackung dazu, das Spiel zu kaufen. Hier kann jeder testen, ob der Inhalt das hält, was die Verpackung verspricht. Das ist eine Qualität, die nur wir bieten«, sagt Regina Brinkmann, stellvertretende VHS-Leiterin.

»Unser Ziel ist es, die Besucher an die in Deutschland vielfältig ausgeprägte Spielelandschaft heranzuführen, das machen 70 Vereinsmitglieder«, erzählt Besser. Der Verein hat etwa 700 Spiele. Neue kommen ständig dazu. Vermehrt auch aus dem Ausland: Derzeit öffnete sich der deutsche

Spielmart vor allem für Produkte aus Tschechien.

Der vor elf Jahren initiierte Spieletag ist für viele Familien aus dem Veranstaltungskalender der Stadt nicht mehr wegzudenken: »Wir sind Stammgäste«, sagen Birgit und Matthias Schulte, während ihre Söhne Marc und Jens die Stachelstäbchen an den Igel klicken. Warum die Jungs von »Klickado« so begeistert sind? »Weil es so knifflig ist«, erzählt Marc Schulte – nimmt sich eines seiner letzten Stäbchen und klickt es geschickt an den Igel. Der kippt nicht um. Jens ist am Zug.



Marc (11) und Jens Schulte (8/rechts) sind von »Klickado« begeistert, weil das prämierte Magnetpiel »knifflig« ist.



Frank Gaida beweist, dass ein Polizeikommissar auch Schlangenbändiger-Qualitäten besitzt.

Polizist bändigt Natter

Paderborn (WV). Zu einem ganz und gar nicht alltäglichen Einsatz ist die Paderborner Polizei am Samstagmittag an den Württemberger Weg gerufen worden. Eine Anruferin hatte der Feuerwehr mitgeteilt, dass ihre fünfjährige Tochter auf dem Nachhauseweg an einer Hauszufahrt eine etwa ein Meter lange Schlange entdeckt hatte. Die Feuerwehr setzte daraufhin sowohl die Polizei als auch einen Schlangenexperten aus Hövelhof in Marsch. Vor Ort entdeckten sie tatsächlich eine rote Schlange mit schwarz-weißen Kringeln.

Das gefährlich aussehende Reptil war jedoch nicht bereit, auf Weisung der Polizei das Eintreffen des Schlangenbändigers abzuwarten und machte Anstalten, sich in die Gärten der Häuser zu entfernen. Daraufhin führte der eingesetzte Polizist selbst die Festnahme mit Hilfe einer Brechstange durch, während seine Kollegin es vorzog, die Dokumentation für die anschließende Berichterstattung festzuhalten. Ein Experte identifizierte die Schlange später als ungiftige Dreiecksnatter. Diese kommt nun zunächst in Quarantäne. Der Besitzer wird gebeten, sich bei Polizei oder Feuerwehr nach dem Verbleib zu erkundigen.



Das Foto zeigt den total zerstörten VW-Touran der Arminia-Fans, in dem alle sieben Insassen verletzt wurden, zwei sogar schwer. Da die Unfallstelle ein paar Minuten später für den Verkehr wieder freigegeben wird, konnte unser Fotograf zu diesem Zeitpunkt nicht näher an den Ort des Geschehenes herankommen. Foto: Jörn Hannemann

Acht zum Teil schwer verletzte Menschen auf A 33

Mini-Van mit Arminia-Fans kann Unfall-Auto nicht mehr ausweichen

Paderborn/Bielefeld (per/HHS). Die Freude von Arminia-Fußballfans über einen Punktgewinn in Chemnitz ist auf der Rückreise von einem schweren Unfall überschattet worden. Acht Menschen wurden verletzt, vier davon schwer.

Unter den Schwerverletzten sind auch zwei Fans des DSC. Nach Informationen dieser Zeitung schwebten sie nicht in Lebensgefahr. Zwei von fünf weiteren Arminia-Anhängern, die in einem VW Touran unterwegs waren, konnten bereits am Samstagabend das Krankenhaus wieder verlassen.

Alle waren auch am Tag danach noch schwer geschockt.

Der folgenschwere Unfall ereignete sich gegen 1,20 Uhr in der Nacht zu Samstag. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei musste auf der A 33 kurz hinter der Anschlussstelle Paderborn-Zentrum ein 31-jähriger Mercedesfahrer stark abbremsen, weil er die Geschwindigkeit eines vor ihm fahrenden Kleintransporters falsch eingeschätzt hatte. Er konnte zwar noch ausweichen, verlor bei dem Überholvorgang jedoch die Kontrolle, krachte in die Mittelleitplanke und kam mitten auf der Autobahn zum Stehen.

Die unglückliche Position des Mercedes wurde einem nachfol-

genden Mini-Van, der mit den Arminia-Fans besetzt war, zum Verhängnis. Ein 30-jähriger Bielefelder am Steuer konnte nicht mehr ausweichen und krachte frontal in die Unfallstelle. Dabei wurden die beiden Fahrer sowie die 30-jährige Beifahrerin im VW-Touran schwer verletzt. Sie und der 31-Jährige, der den Unfall verursacht hatte, waren in den total zerstörten Autos so stark eingeklemmt, dass sie von Rettungskräften der Feuerwehr gerettet werden mussten. Das traurige Ende eines fröhlich gestarteten Fußballwochenendes: vier schwer verletzte, zwei mittelschwer verletzte und zwei leichtverletzte Menschen.

Betroffen zeigten sich die Verantwortlichen des DSC Arminia. Interimgeschäftsführer Marcus Uhlig teilte in einer ersten Reaktion mit, »dass der DSC über seinen Fanbeauftragten Christian Venghaus mit den verletzten Anhängern in Kontakt steht und ihnen im Namen des gesamten Clubs eine rasche und vollständige Genesung wünscht.«

Die Feuerwehr Paderborn war Samstagfrüh mit insgesamt 34 Einsatzkräften vor Ort. Für die Dauer der Unfallaufnahme und der Bergungsarbeiten war die A 33 in Richtung Osnabrück bis 3.35 Uhr komplett gesperrt. Den Schaden schätzt die Polizei auf 60 000 Euro.

Borchen



Elektro Claes

Kirchstraße 28

Für Sie vor Ort:
Ferdinand Claes

Öffnungszeiten:
montags – freitags
und
mittwochs
samstags

09.00 – 12.30 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
09.00 – 12.30 Uhr	08.30 – 12.30 Uhr

Salzkotten



Richter ElektroCom

Geseker Straße 21

Für Sie vor Ort:
Guido Woibel

Öffnungszeiten:
montags – freitags
und

09.30 – 13.00 Uhr	14.00 – 18.30 Uhr
-------------------	-------------------

Bad Wünnenberg



Firma Hermann Hillebrand

Zinsdorfer Weg 14

Für Sie vor Ort:
Hermann
Hillebrand

Öffnungszeiten:
montags u. freitags
und
dienstags bis
donnerstags
und

08.00 – 12.30 Uhr	13.30 – 16.30 Uhr
08.00 – 12.30 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr

Profi Partner

von E.ON Westfalen Weser Vertrieb GmbH

Überall für Sie vor Ort. Mit Kompetenz von Mensch zu Mensch.

- Beratung zu den Produkten von E.ON Westfalen Weser Vertrieb
- Informationen zu aktuellen Bonus- und Förderprogrammen
- Aufträge zur Lieferung von Strom und Erdgas

Westfalen
Weser